



Dieburger Schach - Zeitung Nr 6/93



Herausgeber : Ralf von Chamier , Neugasse 5 , Tel : 06073/4596
64832 Babenhausen

Vorwort :

Das Jahr 1993 ist schon wieder vorbei , und es ist mir nicht gelungen , im alten Jahr noch eine weitere Ausgabe herauszubringen . Dies tut mir leid , ist aber leider nicht mehr zu ändern . Nun freut euch auf die nächste Ausgabe (und hört auf zu meckern) .

Der neue Vorstand :

Da Dr. Mayer als neuer Vorsitzender aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr kandidieren wollte , war es klar , daß der Vorstand ein neues Gesicht bekommen würde . Zwar äußerte Herr Blank die Bedenken , daß unter einem neuen Vorsitzenden der positive Aufschwung im Verein möglicherweise gefährdet wäre . Doch hierzu muß einmal gesagt werden , daß Dr. Mayer sicherlich als 1. Vors. den Verein über 7 Jahre hervorragend geführt hat und ihm dafür auch der Dank des ganzen Vereines gilt . Doch es gab auch noch andere Vereinsmitglieder , die sich in dieser Zeit stark engagierten wie z. B. Kl. Weber , Ol. Kamutzki , H. Menges , A. Pucknat oder R.v.Chamier und natürlich die vielen anderen Mitglieder , die sich in dieser Zeit im Vorstand engagierten und diese alle (einschließlich Herr Mayer) bleiben uns ja erhalten . In der Vergangenheit bemühte sich Dr Mayer um die Spielerpässe , die Mannschaften und die Anmeldungen von Vereinsmitgliedern bei externen Veranstaltungen . Er hat sich bereit erklärt , dies auch weiter zu tun . Den Vorschlag hierfür ein off. Amt einzuführen , hat er als nicht notwendig empfunden . Außerdem sollte man die von Dr Mayer erwähnten Gründe , wie z. B. , daß man sich mit 50 Jahren langsam zurücknehmen sollte (der frühe Tod von unserem Vereinsmitglied Kl. Köpke 53 J. gibt ihm da sicherlich recht) , oder daß ein neuer Vorsitzender ab und zu neuen Schwung bringen kann (es ist sicherlich nicht sinnvoll , aus diesem Amt einen Rentenjob zu machen , da man sich über einen längeren Zeitraum in diesem Amt verschleißt , und dies ist weder für einen selber noch für den Verein gut - Kommentar DSZ) , nicht einfach vom Tisch wischen . Ein weiteres Argument war , er möchte sich in Zukunft wieder mehr auf Schach konzentrieren , und dies kommt sicherlich auch dem Verein zugute .

Zur Wahl des 1. Vors. stellten sich dann Kl.Weber , Ol. Kamutzki und R.v.Chamier ; letzterer wurde dann in einer Stichwahl mit einer Stimme mehr vor Ol . Kamutzki gewählt . So sieht der neue Vorstand aus :

1. Vorsitzender : R. v. Chamier (bisher Dr. H. Mayer)
2. Vorsitzender : Ol. Kamutzki (bisher R.v.Chamier)
Rechner+Kasierer: M.Krause (bisher Kl. Weber)
Schriftführer : A. Pucknat (bisher A. Pucknat)
Turnierleiter : Ol. Kamutzki (bisher Ol. Kamutzki)
Jugendleiter:Ol.Kamutzki/H.Hinze/M.Krause (bisher : Kl.Weber/M.Krause)
Pressearbeit : Kl.Weber / H.Hinze (bisher Kl.Weber / M. Krause)
Frauenwart : K. Medin (bisher T. Jansohn)

Der Vorstand hat somit auf 6 Positionen ein neues Bild und das Durchschnittsalter liegt bei ca. 27 Jahre . Dies spricht eigentlich für einen jungen und dynamischen Vorstand . Im erweiterten Vorstand sind :

Zeugwart : M. Tosum (bisher M. Tosum)
Die Mannschaftsführer : Dr. Mayer , H. Menges und H. Catta
Vergnügungswart : N. Caknac , T. Jansohn , K. Medin (bisher H.Gräf , A.v.Schreitter)
Vereinszeitung : R.v.Chamier (bisher R.v.Chamier)
Bibliotheкар : H.Mersinger (Amt wurde neu erschaffen)

Zum Vereinsbibliotheкар kann jeder seine Schachbücher bringen , die er bereit ist , zu verleihen und nicht unbedingt zu Hause benötigt . Die Bücher gehen nicht (außer im Falle einer Schenkung) in den Besitz des Vereines über , außerdem kann man sich bei H. Mersinger bereits vorhandene Bücher (die Herr Mersinger dem Schachklub gespendet hat) ausleihen . Für 4 Wochen bei Überziehung wird eine Mark Überziehungsgeld genommen .

Zur Person : Der neue 1.Vors.

Wäre ein anderer 1. Vors. geworden , wäre es mir sicherlich leichter gefallen , hier den neuen 1.Vors. vorzustellen , da man eigentlich nicht gerne über sich selber schreibt (dies riecht nach Eigen lob) . Doch ich möchte die DSZ - Ausgaben nutzen , um den gesamten Vorstand vorzustellen , damit auch die nicht so aktiven Mitglieder sich über den neuen Vorstand ein Bild machen können .

Name : Ralf von Chamier , **Geb. - Tag :** 15.06.68 , **Geb. - Ort :** Karlsruhe , **Beruf :** Chemielaborant
schachliche Laufbahn : Ende 1976 Eintritt beim SK Dieburg , spielte in der 1 + 2 Schülermannschaft , sowohl wie in der Jugendmannschaft , spielte bei den Erwachsenen in der 1-3 Mannschaft und sammelte Erfahrung in der Bezirksklasse und in der A,B,C + D Klasse . Machte von 1983 - 1985 eine Schachpause . Er

war/ ist noch Mitglied bei folgenden Schachvereinen : Obertshausen , VSG Offenbach , TV Babenhausen und BSG Hoechst . Seine **größten sportliche Erfolge** waren : Der Aufstieg mit der 2.Mannschaft in die A-Klasse , Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse (war in dieser Saison der 2. beste Scorer der Mannschaft) , 2 x Pokalsieger in Dieburg , Jahresschnellschachsieger 1992 , Hauptturniersieger 1992 in Offenbach , so wie ein Remis im Simultankampf gegen GM Gutmann und GM Khalifmann .

Ämter im Vorstand bisher : 1991 Zeugwart , 1990-1992 Jugendleiter , 1992(inoffiziell schon 1991) Turnierleiter , Vereinszeitung ab 1992 , 1993 2. Vors. , organisierte die Stadtmeisterschaft (zusammen mit Kl. Weber) 1992 und das Grillfest 1992 .

Ziele im neuen Amt : Ich möchte erreichen , daß der Vorstand sich mehr trifft untereinander mehr kooperiert und Probleme gemeinsam gelöst werden , Veranstaltungen gemeinsam geplant werden . Ich werde für neue Ideen von Vereinsmitgliedern immer offen sein und diese auch dem Vorstand vortragen . Als Problem sehe ich die Jugendarbeit an . Hier möchte ich alles tun , um die Jugendleiter zu unterstützen . Auch die Öffentlichkeitsarbeit hat noch Lücken . Die Vereinskasse hat auch schon bessere Zeiten gesehen . Die Geselligkeit im Verein zu fördern (wir können gemeinsam Schach spielen , da müßte es uns auch gelingen gemeinsam mit den Familien zu feiern) , ist allerdings nicht ohne die Unterstützung der Vereinsmitglieder möglich . Ich finde es bedauerlich , daß der Schachstammtisch sowie das Grillfest oder gar die Stadtmeisterschaft aus Mangel an Interessenten ausfallen mußte . Der Aufbau einer Damenmannschaft für die Saison 95/96 scheint nicht unmöglich . Auch die Vereinszeitung soll wieder regelmäßiger erscheinen .

Hoffnungen : Ich hoffe , daß die Trauerkarte für Kl. Köpke die letzte war die ich in der Zeit , solange ich 1.Vors. bin , schreiben muß . Außerdem wünsche ich mir , daß mehr Mitglieder bereit sind H.Mersinger abzuholen oder nach Hause zu fahren .

Weiter Wissenwertes : Ich bin Fußballfan , im Stjr Dieburg im Vorstand , Gruppenführer im Katastrophenschutz beim DRK , bin verheiratet und kinderlos .

Beim nächsten Mal möchte ich unseren 2. Vors und den Schriftführer vorstellen .

Bericht aus dem Vorstand :

Am 30.12.93 traf sich der neue Vorstand zum erstenmal , hierbei wurde der Terminplan für 1994 , der Spielmodus für die Vereins - und Pokalmeisterschaft und die Richtlinien für das Blitz- und Schnellschach festgelegt . Es wurde über die Gestaltung des Schaukasten gesprochen . Bei der Jugendarbeit beschloß man , zuerst einmal ab 22 . Februar einen Schachkurs für Anfänger jeweils , dienstags von 18.00-20.00 Uhr in der Hassia anzubieten ; die dazugehörige Werbekampagne wurde ebenfalls festgelegt . Es wurde beschlossen den Schachstammtisch wieder ins Leben zu rufen , hierzu sind alle Mitglieder und deren Familienangehörige recht herzlich eingeladen . Bei diesen Schachstammtisch soll vor allem auch die Geselligkeit im Verein gefördert werden , aber auch anstehende Probleme im Verein sollen in gemütlicher Runde beim Glas Bier oder Wein beredet werden . Daher sollte jedes Vorstandsmitglied sich vornehmen , an diesem Tag zu erscheinen . Der Stammtisch findet jeweils am 1. Donnerstag (zum erstenmal am 03.02.94) in der Poststube ab 20.00 Uhr statt . Ein weiteres Thema war die Vereinskasse , hierbei möchte ich alle Mitglieder bitten , entweder eine Einzugsermächtigung auszufüllen oder dafür zu sorgen , daß der Jahresbeitrag bis spätestens 31. März auf dem Konto : Nr 33017732 bei der Sparkasse Dieburg BLZ 508526 51 überwiesen wird oder persönlich bei unserem Rechner M.Krause einzuzahlen . Der Jahresbeitrag beträgt für Aktive 60,- DM im Jahr , für Passive , Studenten , Schüler über 18 Jahren , Azubis und für Bundeswehr oder Zivildienstleistende 30 , - DM im Jahr . Bei weiteren Rückfragen stehen Euch gerne M.Krause Tel: 06071/25698 oder R.v.Chamier 06073/4586 zur Verfügung . Der Vorstand beschloß weiterhin , in diesem Jahr ein Schnellschach - Open zu veranstalten , bei dem ein Preisgeld von 1350 , - DM garantiert wird . Das Turnier soll irgendwann im September statt finden . Das Startgeld beträgt 15,- DM und das Turnier soll über 9 Runden ausgespielt werden . Der Vorschlag kam von A. Pucknat , der sich hiervon einen großen Werbeeffect für den Verein erhofft . Der Vorstand stimmte dem Vorschlag zu , als sich spontan Mitglieder aus dem Vorstand bereit erklärten eine Bürgschaft von 500,- DM zu übernehmen . Es sollen noch weitere Bürgen und Sponsoren gesucht werden , so daß kein finanzielles Risiko für die Vereinskasse entsteht . Der Vorstand erhofft sich ein Teilnehmerfeld von ca. 100 Teilnehmern , sowie ein breites Echo in der Presse und in der Öffentlichkeit . Als Sponsoren erhofft man sich einige Geschäftsleute aus Dieburg zu gewinnen , einen Schachlieferanten als Aussteller zu bekommen , sowie auch einen spentablen Schirmherr zu gewinnen . Vereinsmitglieder die sich gerne dazu äußern möchten oder weitere Anregungen haben , können diese gerne beim Schachstammtisch tun .

Vereinsmeisterschaft :

Der neue Vereinsmeister heißt OL. Kamutzki , der sich nach einem Stichkampf gegen G. Holz durchsetzte. Auf den Plätzen folgen v.Chamier vor KL.Weber

Die Tabelle :

1.) Ol. Kamutzki 8,5Pkte 2.)G.Holz 8,5Pkte 3.) R.v.Chamier 8,0Pkte
4.) Kl. Weber 7,5Pkte 5.) A.v.Schreiter 5,5Pkte(SW16,5) 6.) H.Menges 5,5Pkte (15,75)
7.) Th.Heckwolf 5,5Pkte(14,25) 8.) H.Catta 3,0Pkte 9.) M.Tosum 2,0Pkte
10.) E.Moro 1,0Pkte 11.)N.Caknac 0,0 Pkte

Echte Überraschungen blieben aus , besonders stark zeigte sich Kl. Weber, der lange um den Tittel mitspielte. Unter Ihren Möglichkeiten blieb N. Caknac bei der ich hoffte daß , der Knoten endlich platzt , denn von ihren Möglichkeiten kann Sie sicherlich mehr . Überraschend vielleicht , daß der in der 3. Mannschaft gemeldete Th. Heckwolf punktgleich mit dem in der 1. Mannschaft eingesetzten A.v.Schreiter ist . Überraschende Ergebnisse waren : Menges - Kamutzki Remis ; Menges - v.Schreiter 1:0 ; Heckwolf - v.Schreiter Remis ; Heckwolf - Menges 1:0

Die neue Vereinsmeisterschaft für das Jahr 1994 .

beginnt am **18.01.93 ab 20.00 Uhr** . **Anmeldeschluß** ist der **18.01.93 bis 19.30 in der Hassia** . Es besteht die Möglichkeit , sich auch **telef.** bei **Ol.Kamutzki Tel: 06071/81687** oder bei **R.v.Chamier Tel.: 06073/4596** anzumelden .

Der Modus : 2 Stunden für 40 Züge , den Rest der Partie in 30 Minuten , es besteht Notationspflicht bis 5 Minuten vor Ablauf der eigenen gesamt Bedenkzeit (150 Minuten) . Spielbeginn ist 20.00 Uhr , ab spätestens 20.15 Uhr drückt der Turnierleiter die Uhren an . Wer bis 21.00 Uhr nicht erschienen ist , hat seine Partie verloren . Sollte ein Spieler einmal nicht können , so muß er sich vorher bei seinem Gegner entschuldigen und mit diesem sofort einen Termin vereinbaren , wann die Partie nachgeholt wird . Dies ist dann umgehend dem Turnierleiter mitzuteilen . Ansonsten wird die Partie für den nicht anwesenden Spieler genullt , sollten beide Spieler nicht können und sich nicht vorher beim Turnierleiter abmelden werden beide Spieler genullt . Als Nachholtermine kommen die Blitz- oder Schnellschachtermine in Frage , sowie die im Anschluß vorgesehenen 3 Nachholtermine . Es ist auch möglich , die Spiele an einem anderen Wochentag nach oder vorzuholen . Nur kann man nicht erwarten , daß hierfür extra der Turnierleiter erscheint . Es werden maximal 13 Runden gespielt , so daß eine Beendigung des Turniers vor den Sommerferien gewährleistet ist . Sollten sich mehr als 14 Spieler anmelden , wird das Turnier zuerst in 2 Gruppen gespielt , wobei dann die Besten jeder Gruppe gegeneinander spielen . Die Wertungen gegen die direkten Mitkonkurrenten aus der Vorrunde werden beibehalten , man spielt nicht ein zweitesmal gegen sie .

Blitzschach :

Dr Mayer beherrschte das Feld und wurde mit 29,5 P. (6.W) Blitzmeister . Von dem 4. Platz (zur Jahreshälfte) spurtete sich Ol . Kamutzki auf den 2.Platz . Mit einem Turniersieg in der vorletzten Runde hätte er gar noch 1. werden können . Er wurde da allerdings nur 4. . Auf den 3. Platz kam noch G. Holz . Auf Platz4 kam R.v.Chamier der nach 3 Turnieren die Wertung noch anführte . M.Krause kam mit nur 3 gespielten Turnieren auf Platz 5 . 6. wurde Gastspieler Boetzer der nur 2 Turniere mitspielte und bei 6 Wertungen sicherlich große Chancen gehabt hätte , das Blitzschach zu gewinnen .

Im neuen Jahr gibt es 11 Turniere , wobei die besten 7 Turniere in die Wertung kommen , so daß es jedem Spieler auch einmal möglich sein muß auf einen Start an diesem Turnier zu verzichten , um z.B. eine Partie in der Vereinsmeisterschaft nach- oder vorzuholen . Es wird jeweils am letzten Dienstag im Monat ein Turnier ausgetragen , dabei wird ein Startgeld von 1,- DM erhoben . Dieses Geld wird dann als Preisgeld am Jahresende wieder ausgezahlt . Das Punktsystem vom letzten Jahr bleibt erhalten .

Schnellschach :

Am Ende behauptete sich Dr. Mayer vor Ol. Kamutzki , auch hier fiel die Entscheidung im vorletzten Turnier . Auf Platz 3 kam G. Holz , der davon profitierte , daß der 4. Placierte M. Krause nur zweimal spielte . Auf den 5. Platz folgte der TV R.v.Chamier vor Th . Heckwolf .

Im neuen Jahr gibt es 11 Turniere , wobei die besten 7 Turniere in die Wertung kommen , so daß es jedem Spieler auch einmal möglich sein muß auf einen Start an diesem Turnier zu verzichten , um z.B. eine Partie in der Vereinsmeisterschaft nach- oder vorzuholen . Es wird jeweils am letzten Dienstag im Monat ein Turnier ausgetragen , dabei wird ein Startgeld von 1,- DM erhoben . Dieses Geld wird dann als Preisgeld am Jahresende wieder ausgezahlt . Das Punktsystem vom letzten Jahr bleibt erhalten .

Pokalmeisterschaft :

Nach 6 Runden Schweizer-System stand fest , daß Ol. Kamutzki mit 6,0 Pkte das Doublet (Vereinsmeister und Pokalsieger) geschafft hatet . 2. wurde G. Holz vor A.v.Schreiter und H. Menges . Auf Platz 5 kam die Überraschung des Pokals : H.Hinze der lange der stärkste Konkurrent für Ol. Kamutzki war . Auf Platz 6 kam der Remiskönig R.v.Chamier (Schuld daran der KSC , Unfähigkeit und etwas Gleichgültigkeit). Auf Platz 7 kam A. Pucknat vor Mersinger und Moro . 10. wurde Wright , der eigentlich einen guten Start hinlegte . Dahinter folgten Th. Heckwolf vor Tosum und H.Catta . Überraschend war das positive Abschneiden von H. Hinze und die mittelmäßige Placierung von R.v.Chamier , aber dadurch wurde der Wettbewerb erst spannend (nicht um Platz 1) , aber um Platz 2-3 spielten am letzten Spieltag noch 5 Spieler .

Mannschaftskämpfe :

1.Mannschaft : Bezirks - Klasse

Auflistung der Mannschaften nach DWZ (DWZ aller 8 Spieler zusammengezählt , für Brett 7 + 8. habe ich Dr. Beiersdorf und M.vSchreiter gerechnet da diese die höchste DWZ haben , dies ist und soll keine Wertung gegen Kl.Weber sein der mind. genauso stark wie Dr. Beiersdorf und A.v.Schreiter ist) .

DWZ - Rangliste :

1.) S K Dieburg I	13891	2.) Eppertshausen I	13600
3.) Schaafheim I	13581	4.) Gr.-Zimmern I	13553
5.) Rödermark I	13552	6.) SK Langen II	13530
7.) Gr.-Umstadt I	13453	8.) TEC Darmst. III	13386
9.) TSG Darmstadt II	13145	10.) Reinheim II	13145

Prognose :

Oft waren wir schon Mitaufstiegsfavorit in einer Klasse , doch selten hatten wir von der Wertungszahl die stärkste Mannschaft . Doch nicht nur daher ist Aufsteigen Pflicht . Kaum eine andere Mannschaft ist an den ersten 2 Brettern so stark besetzt wie wir , mit Kamutzki an eins (dessen DWZ von 1893 bei weitem seinem Leistungsvermögen nicht nahe kommt) und Dr Mayer (sicherlich der stärkste Spieler an Brett 2 in dieser Klasse) . Mit M.Krause sitzt ein sehr talentierter Spieler am 3.Brett der sicherlich noch Steigerungsfähig ist und sicherlich ähnlich viel Talent wie Kamutzki besitzt . Das einzige Fragezeichen ist , wie er die Belastung Bundeswehr verkraftet .R. v. Chamier wird erst beweisen müssen , ob er wirklich die Nr. 4 von Dieburg ist . An diesem Brett gibt es sicherlich Mannschaften die stärker besetzt sind .

Ab Brett 5 wird die Klasse ein wenig schwächer , doch nicht bei uns. Mit G.Holz spielt bei uns ein starker und ehrgeiziger Spieler, nur Gr. Zimmern dürfte auf dieser Position stärker besetzt sein . Von dem , was wir am 6.Brett aufbieten können , träumen sogar die Mannschaften in der UV - Klasse , mit A.Weber an 6 kann uns hier sicherlich nicht viel passieren .Er könnte nach seiner verkorksten Saison im letzten Jahr zu dem Matchwinner schlechthin werden , 1.Anwärter auf dem Jubiläumspokal dürfte er allemal sein . An Brett 7+8 wissen die anderen Mannschaften kaum , wen Sie stellen sollen . Wir können frei wählen aus Kl.Weber , Dr.Beiersdorf oder A.v.Schreiter . Diese Trio ist sicherlich besser als das , was anderen Mannschaften bieten können . Also der Aufstieg muß her !

1.Runde :

Reinheim - Schaafheim 4,5 : 3,5
TEC Darmstadt III - TSG Darmstadt II 5,5 : 2,5
SK Gr. Umstadt - Sk Langen II 4,0 : 4,0
S C Gr. Zimmern - SC Rödermark 4,5 : 3,5
S C Eppertshausen - SK Dieburg 4,0 : 4,0 (Siege: Ol.Kamutzki(1.) ,Dr. Mayer(2.) ,A.Webr (6.) Remis: Holz(5.) , M.Krause (3.) N.: v.Chamier(4.) , Klein und Zimprich)

2. Runde :

SK Langen II - SC Rödermark 2,5:5,5
Schaafheim - Gr. Zimmern 5,0:3,0
TSG Darmstadt II - SC Eppertshausen 4,0:4,0
Gr. Umstadt - TEC Darmstadt III 4,0: 4,0
SK Dieburg - Reinheim II 3,5:4,5 (Siege :Dr. Mayer(2.) , A.Weber(k.l. 6.) R:Krause(3.) ,Holz(5.) , Kl.Weber(7.) , N:(Ol.Kamutzki(1.) , v.Chamier(4.) , Dr. Beiersdorf (8.)

3. Runde :

TEC Darmstadt III - SK Langen II 4,5 : 3,5
SC Eppertshausen - Gr. Umstadt 4,5 : 3,5
Reinheim II - TSG Darmstadt II 3,0 : 5,0
Sc Rödermark - Schaafheim 5,5 : 2,5
Gr.Zimmern - SK Dieburg 3,5 : 4,5 (S: Dr. Mayer (1.) , A.Weber , Kl.Weber , A.v.Schreiter(6-8) ,R: v.Chamier (4.) ,N: Ol.Kamutzki (1.) , Krause (3.) Holz (5.)

4. Runde:

SK Langen II - Schaafheim 5,5 : 2,5
TSG Darmstadt II - Gr. Zimmern 3,5 : 4,5
Gr. Umstadt - Reinheim II 3,0 : 5,0

TEC Darmstadt III - Eppertshausen 5,5 : 2,5

SK Dieburg - SC Rödermark 5,0 : 3,0 (S: Ol.Kamutzki(1.) , Krause (3.) , Holz (5.) , Dr. Beiersdorf (8.) R: Dr. Mayer (2.) , A. Weber (6.) N : v.Chamier (4.) , A.v.Schreitter (7.)

5.Runde :

Eppertshausen - Langen 4,0 : 4,0

Reinheim II - TEC Darmstadt III 4,5 : 3,5

Gr. Zimmern - Gr. Umstadt 3,0 : 4,0

Rödermark - TSG Darmstadt II 5,0 : 3,0

Schaafheim - SK Dieburg I 5,5 : 2,5 (S. Ol.Kamutzki(1.) , M.Krause (3.) , G.Holz (5.) , A.Weber (6.) R.: Dr. Mayer (2.) , Kl. Weber (7.) , A.v.Schreitter (8.) N: v.Chamier (4.))

Tabelle :

1. Reinheim II	8:2	Pkte	22,0	Brettpt.	2. SK Dieburg I	7:3	Pkte	22,5	Brettpt.
2. TEC Darmstadt	7:3	Pkte	22,5	Brettpt.	4. SC Rödermark	6:4	Pkte	21,5	Brettpt.
5. Eppertshausen	5:5	Pkte	19,0	Brettpt.	6. SC Gr. Zimmern	4:5	Pkte	19,5	Brettpt.
7. SK Langen II	4:6	Pkte	19,5	Brettpt.	8. Gr. Umstadt	3:6	Pkte	17,5	Brettpt.
9. TSG Darmstadt II	3:7	Pkte	18,0	Brettpt.	10. Schaafheim	2:8	Pkte	16,0	Brettpt.

Kommentar : Ich bin immer noch bereit , um einen Kasten Bier zu wetten , daß wir Meister werden . Hätten wir gegen Reinheim den Sieg nicht so sorglos verschenkt , könnte die 1. Mannschaft den Sekt schon einmal kalt stellen . Doch in dieser Klasse kann jeder jeden schlagen , und so ist es schwer zu sagen , wer am Ende die Nase vorne hat . Sollte Gr. Zimmern die Hängepartie gewinnen , so muß man den ersten 6 Mannschaften Aufstiegschancen einräumen . Aber keiner kann sich sicher sein , jetzt schon den Klassenerhalt sicher zu haben .

2. Mannschaft: Kreiklasse D

Über die D-Klasse Prognosen zu treffen dürfte schwer sein , nur dies : der Meister des vergangnen Jahres in dieser Klasse Babenhausen II , ist sicherlich nicht stärker als Dieburg II . Unsere Mannschaft dürfte mehr Probleme eigner Art haben , wie z.B. Durcheinander mit der Aufstellung . Aber trotzdem , alles andere als der Aufstieg wäre schon bitter .

1. Runde :

SK Münster III - Griesheim IV 1,5 : 4,5

Turm Breuberg II - Reinheim IV 2,5 : 3,5

Bad König III - SK Dieburg II 0,0 : 6,0 k.l

TV Seeheim II - Schaafheim II 4,5 : 1,5

Odenw. Darmst. - SC Rödermark III 1,0 : 5,0

2. Runde :

Griesheim IV - Rödermark III 2,0 : 4,0

Schaafheim II - Odenw. Darmst. 3,5 : 2,5

SK Dieburg II - TV Seeheim II 6,0 : 0,0 (v.Schreitter, Menges , Mersinger , Stein , Tosum , Heckwolf)

Reinheim IV - Bad König III 2,5 : 3,5

Münster III - Turm Breuberg III 1,5 : 4,5

3. Runde :

Turm Breuberg II - Griesheim IV 2,0 : 4,0

Bad König III - Münster III 3,0 : 3,0

Seeheim II - Reinheim IV 1,0 : 5,0

Odw. Darmst. - SK Dieburg II 1,0:5,0 (Dr Beiersdorf(R.), A.Pucknat (R.), Menges, Mersinger, Heckwolf, Wright)

Rödermark III - Schaafheim II 5,5 : 0,5

4. Runde :

Griesheim IV - Schaafheim II 3,0 : 3,0

Reinheim IV - Odw. Darmst. 2,5 : 3,5

Münster III - Seeheim II 3,0 : 3,0

T. Breuberg II - Bad König III 3,5:2,5

Dieburg-Rödermark 4,0:2,0 (Kl.Weber(N),Pucknat(R),Menges, Mersinger,Tosum (R),Hinze)

5. Runde :

Schaafheim II - Dieburg II 2,5 : 3,5 (Pucknat(R.),Menges, Mersinger, Tosum(N.k.l),Stein(N),Hinze)

Bad König III - Griesheim IV 4,5 : 1,5

Seeheim II - T. Breuberg II 2,0 : 4,0

Odw Darmst. - SC Münster III 5,0 : 1,0

Rödermark III - Reinheim IV 4,5 : 1,5

Tabelle :

1. SK Dieburg II	10:0	Pkte	24,5	Brettpt.	2. Rödermark III	8:2	Pkte	21,0	Brettpt.
3. T. Breuberg II	6:4	Pkte	16,5	Brettpt.	4. Griesheim IV	5:5	Pkte	15,0	Brettpt.
5. Bad König III	5:5	Pkte	13,5	Brettpt.	6. Reinheim IV	4:6	Pkte	15,0	Brettpt.
7. Odw. Darmst.	4:6	Pkte	13,0	Brettpt.	8. Seeheim II	3:7	Pkte	10,5	Brettpt.
9. SK Münster III	2:8	Pkte	10,0	Brettpt.	10. Schaafheim II	1:9	Pkte	11,0	Brettpt.

Kom.: Die Zweite hat ihre Pflicht erfüllt und nimmt Kurs auf den direkten Wiederaufstieg . Man hat die Klasse bisher so beherrscht , daß es sicherlich mit dem Aufstieg klappen müßte . Die überagende Spieler dieser Mannschaft waren bisher Menges und Mersinger mit je 4 Siegen aus 4 Partien . Von den

Ersatzspielern hinterließ H.Hinze einen sehr starken Eindruck , aber auch Heckwolf und Tosum zeigten sich in guter Form . Nur an Brett 1+2 holte man bisher nur 50 % , hier könnte vielleicht ein Problem in der C-Klasse liegen . Doch jetzt steigt erst einmal und feiert Eure Siege . Ich ziehe jetzt schon den Hut vor der gezeigten Leistung .

3. Mannschaft :Kreisklasse E

Die Spieler sollen in dieser Klasse Erfahrung sammeln und zeigen , daß sie Alternativen für die Zweite sein können . Sollte dabei noch ein guter Platz herauspringen wäre dies sehr erfreulich , doch der Aufstieg ist weder ein Muß noch Pflicht , bestenfalls ein sportl. Ziel , wenn auch ein sehr schönes .

1 Runde :

Gr. Umstadt III - Griesheim V 1,0 : 3,0

Wixhausen I - Wixhausen II 3,0 : 1,0

Michelstadt II - SK Dieburg III 1,5 : 2,5 (Catta(N.) , Tosum (R.) , Hinze (S.) , N. k.I.)

Babenhhausen III - Breuberg III 3,0 : 1,0

SG Marienhöhe - Rödermark IV 3,0 : 1,0

2.Runde :

Griesheim V - Rödermark IV 2,0:2,0

Breuberg III - Marienhöhe 1,0 :3,0

Dieburg III - Babenhhausen III 2,0:2,0(Catta (R.) , Medin (R.) , Hinze (S.) Brett 1 nicht besetzt)

Wixhausen II - Michelst. II 0,0:4,0

Gr.UmstadtIII - Wixhausen 1,0:3,0

3.Runde :

Wixhausen - Griesheim V 3,0 : 1,0

Michelstadt - Gr.Umstadt III 2,5 : 1,5

Babenhhausen III - Wixhausen II 2,0 : 2,0

Marienhöhe - SK Dieburg III 3,0 : 1,0(Catta (N.) , Tosum(N.) , Hinze (S.) , Medin (N.))

Rödermark IV - Breuberg III 0,0 : 4,0

4.Runde :

Griesheim V - Breuberg III 2,5 : 1,5

SK Dieburg III - Rödermark IV 2,5 : 1,5(Catta(S.) , Heckwof (S.) , Wright (R.) , Caknac (N.))

Wixhausen II - Marienhöhe 0,0 : 4,0

Gr.Umstadt III - Babenhhausen III 1,0 : 3,0

Wixhausen - Michelstadt II 2,5 : 1,5

5.Runde :

Michelstadt II - Griesheim V 1,5 : 2,5

Babenhhausen III - Wixhausen 2,5 : 1,5

Marienhöhe - Gr. Umstadt III 4,0 : 0,0

Rödermark IV - Wixhausen II 1,0 : 3,0

Breuberg III - SK Dieburg III 1,0 : 3,0(Siege von Catta , Heckwolf + Medin 1 Brett wurde nicht besetzt)

Tabelle :

1. Marienhöhe	10 : 0 Pkte	17,0 Brettp.	2. Wixhausen	8 : 2 Pkte	13,0 Brettp.
3. Babenhhausen III	8 : 2 Pkte	12,5 Brettp.	4. Griesheim IV	7:3 Pkte	11,5 Brettp.
5. Michelstadt II	6: 4 Pkte	12,0Brettp.	6. Sk Dieburg III	5:5 Pkte	10,0 Brettp.
7. Wixhausen II	3: 7 Pkte	6,0Brettp.	8. Breuberg III	2:8 Pkte	8,5 Brettp.
9. Rödermark IV	0:10 Pkte	5,5Brettp.	10.Gr.Umstadt III	0:10Pkte	4,5 Brettp.

Komentar : Pleiten , Pech und Pannen ...verfolgen die 3. Mannschaft im Dauergalop : 1. Demoliert sich Catta ein Rücklicht an seinem Motorrad , dann weigert sich Heckwolf aus innere Überzeugung mit der 3. Mannschaft mitzufahren . Die lassen ihn dann auch in Dieburg und verschenken durch ungeschicktes setzen den Sieg und dies alles am 1. Spieltag . Am 2. Spieltag mußte man ausbaden , das Herr Wright kurzfristig absagte . Am 3+4 Spieltag ging es eher normal zu . Am 5. Spieltag erschien eine Spielerin nicht , und durch falsche Aufstellung bekommt man den Sieg wahrscheinlich aberkannt . Aber laßt Euch nicht entmutigen und bringt die Saison ordentlich zu Ende .

Jubiläumspokal:

Es führen mit je 15Punkte (mehr gab es bisher auch nicht zu holen) Menges , Mersinger und Hinze . Auf Platz 4 folgt A. Weber 13 P , vor Dr. Mayer, v.Schreitter und Heckwolf je 12 P. . Auf Platz 8-10 folgen Krause , Holz und Kl.Weber mit je 11P. . Auf Platz 11 findet sich TV Ol.Kamutzki zusammen mit H. Catta wieder .

Ext. Turniere :

Dr. Mayer schied erst in der 3. Runde im goldenen Springer aus .

Ol.Kamutzki wurde 4. bei UV 6 Einzelmeisterschaft , einen ebenfalls beachtlichen 9. Platz belegte A.v.Schreitter der damit einige Spieler hinter sich ließ die eine DWZ von über 1800 haben .

Tschau , bis zum nächsten Mal !

Schachkalender : 1.Halbj./ 1994

Januar

- 11.01.94** Schnellschach Nr. 1
- 16.01.94** 6. Runde Mannschaftskampf
- 18.01.94** 1. Runde Vereinsmeisterschaft
- 25.01.94** Blitzschach Nr. 1

Februar

- 01.02.94** 2. Runde Vereinsmeisterschaft
- 03.02.94** Schachstammtisch
- 06.02.94** 7. Runde Mannschaftskampf
- 08.02.94** Schnellschach Nr. 2
- 15.02.94** Fasnacht
- 22.02.94** Blitzschach Nr. 2

März

- 01.03.94** 3. Runde Vereinsmeisterschaft
- 03.03.94** Schachstammtisch
- 06.03.94** 8. Runde Mannschaftskampf
- 08.03.94** Schnellschach Nr.3
- 15.03.94** 4. Runde Vereinsmeisterschaft
- 20.03.94** 9. Runde Mannschaftskampf
- 22.03.94** 5. Runde Vereinsmeisterschaft
- 29.03.94** Blitzschach Nr. 3
- 30.03.94** Beginn der Hessemeisterschaft
Hauptturniergruppe in Dörringheim

April

- 02.04.94** Ende der Hessenmeisterschaft
- 05.04.94** 6. Runde Vereinsmeisterschaft
- 07.04.94** Schachstammtisch

- 12.04.94** Schnellschach Nr. 4
- 19.04.94** 7. Runde Vereinsmeisterschaft
- 26.04.94** Blitzschach Nr. 4

Mai

- 01.05.94** Radtour oder einen Ausflug
- 03.05.94** 8. Runde Vereinsmeisterschaft
- 05.05.94** Schachstammtisch
- 10.05.94** Schnellschach Nr. 5
- 17.05.94** 9. Runde Vereinsmeisterschaft
- 24.05.94** 10. Runde Vereinsmeisterschaft
- 31.05.94** Blitzschach Nr. 5

Juni

- 02.06.94** Schachstammtisch
- 07.06.94** 11. Runde Vereinsmeisterschaft
- 14.06.94** Schnellschach Nr. 6
- 21.06.94** 12. Runde Vereinsmeisterschaft
- 28.06.94** Blitzschach Nr. 6

Vorschau

- Sommerferien** : Grillfest ?
- 23.08.94** **Letzter Nachholtermin VM**
- 05.09.94** Beginn Pokalturnier
- September** : Schnellschachopen in Dieburg
goldener Springer
Beginn der Mannschaftskämpfe?
- November** : Abschluß der Vereinsturniere
- 13.12.94** Jahreshauptversammlung
- 20.12.94** Weihnachtsfeier
- 27.12.94** Skatturnier